

D-Tübingen: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2008/S 103-138506

BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co KG, Eisenhutstrasse 6, z. Hd. von Bettina Morlok, D-72072 Tübingen.
Tel. (49) 707 11 57-381. E-Mail: bettina.morlok@suedweststrom.de. Fax (49) 707 11 57-488.

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS:

Strom.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Konzeptionierung und Planung, Bau- und Inbetriebnahmeüberwachung eines neu zu errichtenden Steinkohlekraftwerkes mit ca. 2 x 900 MWel (brutto).

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 12.

Hauptort der Dienstleistung: D-72072 Tübingen.

NUTS-Code: DE14.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Der Dienstleistungsumfang besteht aus mehreren Projektschritten. Dies sind insbesondere: 1. Konzeptüberprüfung und -optimierung mit Vor- und Entwurfsplanung; Verknüpfungen mit bestehender Infrastruktur/vorhandenem Bestand 2. Genehmigungsplanung und Mitwirkung bei den Genehmigungsverfahren 3. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für ein GU-Angebot und/oder für voraussichtlich ca. 15 Lose, Mitwirkung bei der Angebotsprüfung und Vergabe 4. Ausführungsplanung 5. Örtliche Bau-, Montage- und Inbetriebnahmeüberwachung, bei Losvergabe zusätzlich Koordination und Schnittstellenbearbeitung der Gewerke 6. Probetriebsüberwachung, Überprüfung der Garantiennachweis (Abnahmeversuche), Koordination und Prüfung der Dokumentationsunterlagen 7. Qualitätssicherung Der konkrete Leistungsumfang der Projektschritte wird in der Leistungsbeschreibung festgelegt. Jeder Projektschritt wird erst mit der Freigabe durch den Auftraggeber (z.B. nach Vorliegen der Genehmigung) beauftragt.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

74230000, 74233000, 74231800, 45220000.

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja.

II.1.8) **Aufteilung in Lose:**

Nein.

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein.

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Hinsichtlich des Gesamtumfangs wird auf die Beschreibung des Dienstleistungsauftrags unter Ziffer II.1.5) der EU-Vergabebekanntmachung verwiesen.

II.2.2) **Optionen:**

Ja.

Beschreibung der Optionen: Nach vertragskonformem Abschluss wird Projektschritt 1 (s. Ziffer II.1.5) beauftragt und bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen werden die weiteren erforderlichen Projektschritte beauftragt. Der Auftraggeber behält sich die weitere Beauftragung des Auftragnehmers in Abhängigkeit insbesondere der Finanzierung des Vorhabens, der weiteren positiven Entscheidungen seiner Entscheidungsgremien sowie der Erteilung der erforderlichen Genehmigungen vor. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung weiterer Projektschritte. Sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen aus der Beauftragung der jeweils zuvor durchgeführten Projektschritte nicht.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**

Ende: 31.12.2014.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Versicherung gegen Schadenrisiken, Vorauszahlungs-, Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften. Die Bürgschaften sind jeweils von einem in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitut zu stellen. Es werden ausschließlich Bürgschaften unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit Vorausklage anerkannt. Die Einzelheiten zu den Sicherheitsleistungen werden in den Vergabeunterlagen bekannt gegeben.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften(falls zutreffend):**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Bietergemeinschaften müssen einen Bevollmächtigten bestimmen und sich vertraglich zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichtet haben. Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung eines Teilnahmeantrags gebildet haben, werden nicht zugelassen.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung:**

Nein.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die nachfolgend unter III.2.1), III.2.2) und III.2.3) geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise (im

Folgenden zusammenfassend als "Teilnahmeunterlagen" bezeichnet) sind, soweit sie mit (M) gekennzeichnet sind, zwingend bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (vgl. Ziffer IV.3.4) der Vergabebekanntmachung) bei der Vergabestelle (SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co KG) einzureichen. Die nicht rechtzeitige und/oder unvollständige Einreichung der so gekennzeichneten Teilnahmeunterlagen führt zwingend zum Ausschluss des Bewerbers. Im Übrigen führen fehlende/unvollständige Teilnahmeunterlagen nicht zu einem Ausschluss des Bewerbers, sondern zu einer Abwertung im Rahmen der Eignungsprüfung. Sofern sich eine Bewerbergemeinschaft an dem Vergabeverfahren beteiligt, hat sie für jedes einzelne Mitglied die entsprechenden Teilnahmeunterlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (vgl. Ziffer IV.3.4) der Vergabebekanntmachung) bei der Vergabestelle einzureichen. Sofern der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, Nachunternehmer zur Auftragsdurchführung einzusetzen, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die von dem jeweiligen Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen nach Art und Umfang zu benennen sowie die entsprechenden Teilnahmeunterlagen auch für den jeweiligen Nachunternehmer bis zum Ablauf der Teilnahmefrist bei der Vergabestelle einzureichen. Darüber hinaus hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Vergabestelle gegenüber bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nachzuweisen, dass ihm/ihr die für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel (personelle und technische Ressourcen) des jeweiligen Nachunternehmers zur Verfügung stehen werden. Dieser Nachweis kann insbesondere durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers geführt werden. Hinweis: Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bewerber oder als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind ausgeschlossen. 1. Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren; 2. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne des § 5 Nr. 1 Abs. 3 und Nr. 2 VOL/A-SKR vorliegen (M); 3. Bescheinigung über die Zugehörigkeit zu einer Berufsgenossenschaft, Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

1. Angabe des Unternehmensumsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre; 2. Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Referenzliste mit vergleichbaren Projekten (min. 2 komplette Neubauplanungen (Konzeptplanung bis Abnahme)) für thermische Kraftwerksanlagen >300 MW elektr. Nettoleistung in den letzten 10 Jahren, davon mindestens ein kohlebefeuertes Kraftwerksblock und ein Kraftwerksblock mit Genehmigungsverfahren in Deutschland. Für jede Referenz sind mindestens folgende Daten anzugeben: Brennstoff, Blockgröße, wesentliche Anlagedaten, Bearbeitungszeitraum, Planungsumfang, Name/Firma des Auftraggebers und Adresse sowie Angabe des Ansprechpartners bei dem Auftraggeber (M); 2. Nachweis der personellen (z.B. Anzahl der für das Projekt einzusetzenden Ingenieure) und technischen Ausstattung (z.B. Angaben zum Qualitätsmanagement und den einzusetzenden Datenverarbeitungssystemen) des Bewerbers zur Abwicklung des zu vergebenden Auftrags (M); 3. Angaben über die Namen und die berufliche Qualifikation sowie auftragsbezogene Projekterfahrungen der Personen, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind (Kernteam) und Nennung des Projektleiters im Kernteam (M); 4. Darlegung der Mitwirkung von Mitgliedern des benannten Kernteams (Beschreibung von Rolle und Aufgabe) in den aufgeführten Referenzprojekten unter Nr. 1; 5. Darlegung zur personellen Kapazität und zeitlichen Verfügbarkeit des vorgesehenen Kernteams zur Erledigung des zu vergebenden Auftrags; 6. Darlegung der Fähigkeit der einzelnen Mitglieder des Kernteams zur verhandlungssicheren Kommunikation (anfallende Besprechungen und Dokumente) in deutscher Sprache (M).

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge:**

Nein.

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

Nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:

Nein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Nein.

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf folgende Kriterien: die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

Nein.

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber:

BB Kohle 2008.

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Nein.

IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme:

27.6.2008 - 12:00.

IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können:

Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots:

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG:

Nein.

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:

Nein.

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN:

1. Dem Original des Teilnahmeantrags sind 3 vollständige Kopien des Teilnahmeantrags beizufügen. Darüber hinaus ist dem Teilnahmeantrag eine virengeprüfte CD beizulegen, auf der der vollständige Teilnahmeantrag (Angaben, Erklärungen sowie Darlegungen) als ausdrückbare pdf-Version abgespeichert ist. 2. Die Teilnahmeunterlagen müssen eindeutig auf die jeweilige Ziffer der Vergabebekanntmachung Bezug nehmen.

Allgemeine Verweise (z.B. "siehe hierzu unseren Geschäftsbericht") werden nicht akzeptiert. Insbesondere sind die Nachweise zu den Ziffern III.2.1)- III.2.3) entsprechend der vorgegebenen fortlaufenden Nummerierung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. 3. Für die Teilnahmeanträge werden keine vorgefertigten Unterlagen oder Formulare zur Verfügung gestellt. 4. Die Teilnahmeanträge sind vollständig, schriftlich, verschlossen, fristgemäß und unterschrieben bei der Vergabestelle (SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co KG, ATT: Bettina Morlok, Eisenhutstrasse 6, D-72072 Tübingen) einzureichen. 5. Auf den verschlossenen Behältnissen der Teilnahmeanträge ist folgender Vermerk aufzubringen: "Teilnahmeantrag für Vergabeverfahren - BB Kohle 2008. Nicht öffnen!". 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote wird keine Entschädigung gezahlt. Schadensersatzansprüche der Teilnehmer/Bieter sind - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen. 7. Bewerberfragen sind schriftlich an SüdWestStrom (E-Mail-Adresse: "bettina.morlok@suedweststrom.de") zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

VI.4) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, D-76133 Karlsruhe. Tel. (49) 721-926 40 49. Fax (49) 721-926 39 85.

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

27.5.2008.